

Zertifikatskurs

# WIRKUNGS- MANAGEMENT

Berufsbegleitende Weiter-  
bildung als zertifizierte/r

Wirkungsmanager/in: Projekte  
und Prozesse wirkungsvoller

**planen, realisieren,  
verbessern.**

**In unserer berufsbegleitenden Weiterbildung zur Wirkungsmanagerin/ zum Wirkungsmanager erwerben Sie das Wissen und die notwendigen Fähigkeiten, um in Ihrer Organisation dauerhafte Mehrwerte für Ihre Zielgruppen zu schaffen. Sie lernen, sich Partnern, Förderern und Finanzgebern professionell und verlässlich zu präsentieren sowie Aufmerksamkeit und Anerkennung für sich und Ihre Kolleginnen und Kollegen zu erhalten.**

## **INHALTE & ZIELE**

---

Wirkungsmanagement umfasst viel mehr als die Außendarstellung Ihrer Organisation oder die Rechenschaft gegenüber Geldgebern. Gerade im Bereich der Sozialwirtschaft kommt es darauf an, den Beitrag und Mehrwert der geleisteten Arbeit auch über die eigenen Zielgruppen hinaus für die Gesellschaft sichtbar zu machen. Für Unternehmen und Organisationen der Sozialen Arbeit wird es immer wichtiger, ihre erzielten Wirkungen zu planen, die entsprechenden Prozesse logisch zu steuern und die Wirkungen anschließend plausibel zu belegen.

Eine dauerhafte Wirkungsorientierung über das reine Qualitätsmanagement hinaus schafft zudem die Grundlage für kontinuierliche Verbesserungen in den Abläufen. Als Wirkungsmanager bzw. Wirkungsmanagerin tragen Sie damit maßgeblich zu einer verbesserten Steuerung Ihrer Organisation bei. Ihr nachhaltiges Wirkungsmanagement stellt einen zentralen Erfolgsfaktor dar, mit dem Sie alle relevanten Interessen- und Anspruchsgruppen in der von Ihnen gewünschten Form erreichen. Die Weiterbildung führt Sie in die Denkweisen der Wirkungsorientierung ein und befähigt Sie, Prozesse in Ihrer Organisation auf eine wirkungsorientierte Arbeitsweise umzustellen und diese in Praxisprojekten anzuwenden.

**»WIRKUNGSORIENTIERUNG unterstützt uns darin, das WOZU, das WIE, das für WEN und die Frage nach den Ressourcen sowie unseren Ergebnissen bei Projekten der sozialen Arbeit im Blick zu behalten.«**

ANNE JEGLINSKI

Dozentin und Leiterin der Geschäftsstelle Bezirke im  
Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin

## VORTEILE

---

Nutzen Sie Wirkungsorientierung im Projektmanagement zur selbständigen Planung, Steuerung und Analyse Ihrer Projekte. Präsentieren Sie sich Partnern, Förderern und Finanzgebern gegenüber professionell und verlässlich. Schaffen Sie dauerhaft Mehrwerte für Ihre Zielgruppen. Berichten Sie differenzierter von den Wirkungen Ihrer Arbeit und sichern sich so Wahrnehmung und Anerkennung für sich und Ihre Kolleginnen und Kollegen.

## ZIELGRUPPEN

---

Ein bereichernder Wechsel von klassischer Wissensvermittlung, modernen Unterrichtsmethoden und praktischer Werkstattarbeit garantiert den Lernerfolg. In persönlichen Treffen, Intervision und Online-Coachings werden Sie umfassend begleitet.

## METHODEN

---

Diese Weiterbildung richtet sich vor allem an Fach- und Führungskräfte aller Fachbereiche und Geschäftsführungen, an Mitarbeitende mit Leitungserfahrung sowie Beauftragte des Qualitätsmanagements.

## ZERTIFIKAT

---

Abschluss mit einem Zertifikat der Paritätischen Akademie Berlin

## BESONDERHEITEN

---

**Wir bieten Ihnen eine besonders hohe Praxisorientierung bei intensiver Begleitung durch ein erfahrenes Dozententeam. Sie üben die praktische Anwendung des Erlernten in einem konkreten Projekt aus dem Alltag Ihrer Organisation. Die 6-monatige Praxisphase wird durch einen Projektplaner sowie 2 individuelle Feedbacktermine unterstützt. Zusätzlich bieten wir Ihnen webbasierte Beratungstermine mit den Dozierenden an. In der abschließenden Präsentation Ihres Praxisprojekts werten Sie die Ergebnisse gemeinsam mit unserem Team und den anderen Teilnehmenden aus.**

# Modul 1

Im Modul 1 geht es in erster Linie darum, ein grundsätzliches und gemeinsames Verständnis für agiles, iteratives, modernes Projektmanagement zu entwickeln. In diesem Framework können dann Begriffe, Logiken und Abläufe des Wirkungsmanagements glaubhaft verankert werden.

Unterricht und Mitdenken erster eigener Ideen für ein Praxisprojekt laufen parallel, denn wir wollen mit Ihnen ein gemeinsames Verständnis für das erste eigene, angemessene Praxisprojekt entwickeln.

## Einführung in Grundlagen der Wirkungsorientierung

- Kennenlernen der Teilnehmenden
- Aufbau und Inhalte der Weiterbildung
- Einführung in das Wirkungsmodell, Klärung zentraler Begriffe, Kontext von Wirkung verstehen
- Die Rolle als Wirkungsmanager/in verstehen und die Verbindung zu Projektmanagement und Qualitätsentwicklung herstellen

## »WIRKUNG FIRST« Ziele, Indikatoren und Wirkungserhebung

- Zielgruppen und Stakeholder identifizieren und verstehen
- Wirkungsziele formulieren
- Indikatoren verstehen und entwickeln
- Erhebungsmethoden reflektieren

## Anforderungen für die Praxisphase: Welche Ressourcen benötigen wir, welche haben wir?

- Kriterien für Praxisprojekte
- Praxisprojekte formulieren
- Praxisprojekte vorbereiten
- Praxisprojekte dokumentieren
- Austausch erster Ideen
- Vorstellung des Wirkungsplaners (Planung, Umsetzung, Dokumentation)

# Modul 2

Ziel des zweiten Moduls ist die Erarbeitung eines Überblicks über alle Schritte des Wirkungsmanagements, von der Situationsanalyse bis zur Wirkungserfassung und Wirkungskommunikation.

Hierbei wird immer wieder die »Flughöhe« über dem Thema verändert, von der Detailbetrachtung (geringe Flughöhe) bis zum Überblick über das Projekt und seine Rahmenbedingungen (große Flughöhe).

Insbesondere widmen wir uns gemeinsam dem innovativen Wirkungsplaner.

## Klassisches Projektmanagement vs. wirkungsorientiertes Management?

- Iterative Prozesse im Projektmanagement
- Der Wirkungsplaner als Werkzeug der laufenden Projektplanung
- Nachvollziehbare Wirkungslogiken: von der Ausgangssituation über die Intervention zur Wirkung
- Das Wirkungsmodell verstehen: Input, Output, Outcome und Impact

## Entwicklung einer individuellen Wirkungslogik: das eigene Praxisprojekt von Z bis A

- Analyse von äußerem Kontext, innerer Struktur, eigenem Input sowie dem Income der Zielgruppe
- Weitere Beteiligte und Interessengruppen definieren: Wer macht mit?
- Unterschied zwischen Aktivitäten und Methoden sowie deren Wirkungen
- Aktivitäten definieren und Wirkungsziele formulieren: Welche Leistung (Output) und Wirkung (Outcome und Impact) wollen wir erzielen?
- Konzeptionelle Projektplanung von Z (Ziele und Wirkungen) bis A (Anforderungen und Ausgangsbedingungen)
- Geplante Handlungen zeitlich, räumlich, sachlich und sozial umsetzen
- Ergebnisse und Wirkungen erfassen und beschreiben

# Modul 3

Im dritten Modul steht die Überleitung des Kurses und seiner Teilnehmenden in die Praxisphase im Vordergrund.

Dabei sind praktische Übungen, die Klärung inhaltlicher Fragen und Unsicherheiten sowie von Abläufen in der Praxisphase ebenso wichtig wie gegenseitiges Empowerment.

## Wirkungsorientiertes Arbeiten im Praxisprojekt – Leitfragen

- Was soll sich nach der Praxisphase in unserer Organisation geändert haben?
- Welche internen Projektbeteiligten kann/will/soll ich in das Projekt einbinden?
- Wie kann ich Projektbeteiligte motivieren? (Fünfeck der Motivation)
- Ressourcenorientierung und Zielorientierung in Einklang bringen: Wie kann ich mit begrenzten Mitteln erfolgreich sein?
- Wirkungsziele, Indikatoren und Methoden der Wirkungserhebung sinnvoll, realistisch, praktikabel und angemessen verbinden
- Diskussion: Chancen und Risiken von Wirkungserhebung

## Wirkungsorientiertes Arbeiten in der Praxis – Vorbereitung der Praxisphase

- Erfolgsfaktoren für Veränderungsprozesse
- Meine Rolle in der Organisation
- Vorbereitung der Planungen mit dem Wirkungsplaner
- Identifikation beteiligter Interessengruppen (Stakeholder-Sternanalyse)
- Planung konkreter erster Schritte der Praxisphase

### Praxisphase

Während der 6-monatigen Praxisphase setzen Sie selbstverantwortlich Wirkungsorientierung in Ihrem eigenen Arbeitsbereich um.

# Modul 4

Das Modul im Anschluss an die Praxisphase dient dem gegenseitigen und durch die Lehrenden moderierten Austausch über Ihre Ergebnisse und Erfahrungen.

**Leitfragen: Wann ist ein Projekt »abgeschlossen«? Wann ist ein Projekt erfolgreich? Wie sieht die Nachbetrachtung aus und wie lassen sich Lerneffekte erzielen, nutzen und dokumentieren?**

**Ebenso wichtig ist die Benennung fortführender Angebote, zum Beispiel der Austausch in Netzwerkforen sowie weitere Lehrgangsangebote.**

## Wirkung erfassen, auswerten und kommunizieren

- Was ist eine »Lernende Organisation«?
- Wann ist ein Projekt erfolgreich?
- Wie sieht die Nachbetrachtung aus und wie lassen sich Lerneffekte erzielen, nutzen und dokumentieren?
- Wie stelle ich sicher, dass das Projekt wahrgenommen und die Leistung dahinter anerkannt wird

## Projektpräsentationen

- Vorstellung der Ergebnisse der Praxisphase: Präsentation der Ergebnisse Ihrer Praxisphase mit anschließendem Feedback
- Wirkungsindikatoren und Wirkungsanalyse: Planung weiterer Schritte
- Unterstützung von wirkungsorientiertem Management – Diskussion und Feedback: Was benötigen wir, um zukünftig wirkungsorientiert zu arbeiten?

Ausgewählte Projektpräsentationen sollen erprobt, gut organisiert und in gesicherter Qualität später im Rahmen einer Netzwerkveranstaltung in erweiterter Runde stattfinden, z. B. vor Kolleginnen und Kollegen, die von Ihnen eingeladen wurden.

## Moderierte Intervision

**In zwei Feedback-Workshops reflektieren Sie Ihre Erfahrungen während der Praxisphase und erhalten individuelles Feedback voneinander und von unserem Dozententeam.**

**Unsere Dozentinnen und Dozenten zeichnen sich im Bereich des Projektmanagements durch eine umfassende Expertise für wirkungsorientiertes Arbeiten aus. Sie verfügen über langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit und in gemeinnützigen Organisationen. Sie sind aus - gewiesene Expertinnen und Experten für erfolgreiche Vermittlung und Verknüpfung von Theorie und Praxis.**

**»Verantwortung für unser Handeln zu übernehmen heißt, über Wirkung nachzudenken.«**

OLIVER SCHMIDT Organisationsberater,  
Geschäftsführer von Hultgren – Nachhaltiges  
Management und Dozent an der Freien Universität  
Berlin



## TERMINE

---

23.03.2023, 9:30 Uhr - 17:00 Uhr (Präsenz)  
24.03.2023, 9:30 Uhr - 17:00 Uhr (Präsenz)  
17.04.2023, 9:30 Uhr - 12:45 Uhr (Online)  
19.04.2023, 9:30 Uhr - 12:45 Uhr (Online)  
24.04.2023, 9:30 Uhr - 12:45 Uhr (Online)  
26.04.2023, 9:30 Uhr - 12:45 Uhr (Online)  
08.05.2023, 9:30 Uhr - 12:45 Uhr (Online)  
10.05.2023, 9:30 Uhr - 12:45 Uhr (Online)  
15.05.2023, 9:30 Uhr - 12:45 Uhr (Online)  
17.05.2023, 9:30 Uhr - 12:45 Uhr (Online)  
09.11.2023, 9:30 Uhr - 17:00 Uhr (Präsenz)  
10.11.2023, 9:30 Uhr - 17:00 Uhr (Präsenz)

## DOZIERENDE

---

Die Angaben zu den Dozierenden finden Sie auf unserer Website.

## KOSTEN

---

2.500,00 €  
2.000,00 € für Mitglieder,  
950,00 € für Mitglieder des Paritätischen Berlin

## ANMELDUNG

---

unter [www.akademie.org](http://www.akademie.org)

## FORMAT

---

Die Weiterbildung findet im "Blended-Learning-Format mit einer Mischung aus Online- und Präsenzeinheiten statt.

## ORT

---

Paritätische Akademie Berlin  
Tucholskystr. 11  
10117 Berlin

oder online über die Plattform "Zoom"

## ANSPRECHPARTNERIN

---



Annette Loy  
Bildungsreferentin  
030 275 82 82 15  
[loy@akademie.org](mailto:loy@akademie.org)

Viele weitere Angebote finden Sie auf unserer Website  
[www.akademie.org](http://www.akademie.org)



Paritätische Akademie Berlin gGmbH  
Tucholskystr. 11  
10117 Berlin  
Telefon 030 275 8282-12  
[paritaetische@akademie.org](mailto:paritaetische@akademie.org)

